

ASPÖCK SYSTEMS*Smarte Vielfalt für Truck & Trailer*

FEUERBACH. Der heimische Fahrzeugbeleuchtungs-Spezialist Aspöck Systems hat zwei neue Produkte für Truck und Trailer präsentiert: Ecoled II – das Großformat – und Multiled III – das kompakte Kleinformat – tragen einen Glowing Body am Heck. Die größtmöglichen Lichtflächen in neuester LED-Technologie heben durch noch mehr Sichtbarkeit den Sicherheitsfaktor auf ein neues Level. (red)



© Aspöck Systems

POST*E-Flotte wächst auf 2.100 Autos*

WIEN. Die Österreichische Post stockt ihre Elektro-Flotte weiter auf. Aktuell sind bereits 2.000 ein- und mehrspurige E-Fahrzeuge im Einsatz, bis Jahresende werden es insgesamt 2.100 E-Fahrzeuge sein, wie die Post mitteilte. Das 2.000ste E-Fahrzeug wurde nun in Graz durch Bürgermeister Siegfried Nagl und Post-Vorstand Peter Umundum in Betrieb genommen. Die Österreichische Post hat bis dato 30 Mio. € in den Ausbau ihrer E-Flotte investiert. (APA)

Breite Kritik an NoVA neu

Automobilwirtschaft und Mobilitätsclubs: Ökologisierung der NoVA bringt Steuererhöhung über alle Fahrzeugklassen hinweg.

WIEN. Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz übten die österreichischen Automobilimporteure, das Bundesgremium Fahrzeughandel sowie ÖAMTC und ARBÖ Kritik an der angekündigten NoVA-Anpassung der Bundesregierung. „Das Ergebnis ist schon wieder eine Steuererhöhung und sogar die Einführung einer komplett neuen Steuer. Das Argument der Ökologisierung scheint nur vorgeschoben, weil es nicht nur verbrauchsstarke Fahrzeuge trifft, sondern fast alle Fahrzeuge und außerdem zu einer Verlängerung der Behaltdauer führen wird“, waren sich die Vertreter einig und appellierten an die Politik, die Maßnahme noch einmal zu überdenken.

Ökologisierung nicht gelungen

„Die Aussage von Vizekanzler Kogler, wonach nur die ‚Stinker‘ teurer würden, ist schlicht falsch. Nach ausgiebiger Analyse können wir mit Sicherheit sagen: Die Ökologisierung der NoVA in der vorliegenden Form ist definitiv nicht gelungen – es handelt sich um eine Steuererhöhung quer über alle Fahr-



© APA/Helmut Fohringer

zeugklassen hinweg“, kritisiert Günther Kerle, Sprecher der österreichischen Automobilimporteure. „Unter dem Strich kommt es zu einer Mehrbelastung von konservativ gerechnet rund 150 Mio. Euro, die in erster Linie Klein- und Mittelbetriebe (KMU) trifft“, rechnete Kerle vor. (red)

NoVA-Anpassung

Günther Kerle, Sprecher der Automobilimporteure: „Unter dem Strich kommt es zu einer Mehrbelastung.“



| Best of – fair & transparent

Porsche Holding setzt auf Piyoma

Fitnesskonzept hat motivierte und gesunde Mitarbeiter zum Ziel.

WIEN. Das Piyoma-Fitnesskonzept wird in der betrieblichen Gesundheitsförderung in der D-A-CH-Region auch in der Autobranche immer beliebter. Ziel von Gründerin Margit Haslinger (Bild) war es, ein Konzept für Unternehmen zu entwickeln, das Fitness, Wellness, Gesundheit und Mentaltraining mit Elementen aus Pilates und Yoga vereint. Das Franchise-Konzept



© Michael Groessinger Fotografie

wurde jüngst vom Österreichischen Franchise-Verband zum „Besten Franchise-System Newcomer 2020“ nominiert.

„Das Gesundheitsangebot Piyoma holt unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter körperlich und mental dort ab, wo sie stehen und fördert sie individuell“, sagt Klaus Fetka, Personalleiter Österreich, Porsche Holding GmbH. (red)